

Der späte Bus

von Eugen Egner

Regie: Angeli Backhausen

Produktion: WDR 2015, 46 Minuten

Bruno Hauff findet sich in der modernen Umgebung nicht mehr zurecht. Sollte es tatsächlich eine geheime Buslinie geben?

Als überzeugter Realitätsskeptiker nimmt Hauff die Geschichte vom außerplanmäßigen Nachtbus zunächst nicht ernst. Aber ein Gewährsmann der Städtischen Verkehrsbetriebe, bestätigt die Beobachtungen einer alten Dame, die immer wieder nachts um 2.10 Uhr vor ihrem Fenster einen Oldtimer-Bus beobachtet, aus dem Leute aussteigen. Immer mehr Menschen verschwinden spurlos an eigentlich nicht existierenden Haltestellen. Den Verkehrsbetrieben wird "schleichender Kontrollverlust" vorgeworfen, es drohen Beschwerden beim "Bundesamt für Fehlentwicklung". Obendrein muss sich Hauff seltsame Befehle einer bedrohlichen Stimme anhören. Zunächst glaubt er an eine Verwechslung, aber schließlich steigt er nachts selbst in einen dieser ominösen Busse.

Bruno Hauff: Gustav Peter Wöhler

Therapeutin: Janina Sachau

Werner: Rudolf Kowalski

Suse: Edda Fischer

Fatale Stimme: Martin Bross

Briefeschreiberin: Ilse Strambowski

Alf Tannenbaum: Thomas Balou Martin

Fahrerfreund: Matthias Haase

Wissenschaftler: Ralf Drexler

Alte Dame 1: Anke Tegtmeyer

Alte Dame 2: Karin Buchali

Gastgeber: Heribert Malchers

Frau des Gastgebers: Susanne Flury

Passant Szene 1, Bauarbeiter 1, Polizist 1: Michael Stange

Bauarbeiter 2: Dennis Laubenthal

Busfahrer: Hans-Martin Stier

Fahrgast 1, Passant 1, Werbestimme: Marcus Michael Mies

Fahrgast 2, Passant 2: Rolf Mautz

Fahrgast 4, Passantin 2: Sandra Kouba

Fahrgast 3, Passantin 1: Ruth Schiefenbusch